



Gemeinde Pfaffenschlag  
b. Waidhofen/Thaya  
3834 Pfaffenschlag 110  
Verw.bez. Waidhofen/Thaya

Lfd. Nr. 317

## VERHANDLUNGSSCHRIFT

über die Sitzung des

## GEMEINDERATES

am **Mittwoch, den 30. Oktober 2024** im Sitzungszimmer des Gemeindeamtes  
Pfaffenschlag, 3834 Pfaffenschlag 110

Beginn: 19.00 Uhr  
Ende: 19.45 Uhr

Die Einladung erfolgte am 22.10.2024 per E-Mail,  
Post-Rsb

Anwesend waren:

1. Bürgermeister Werner Liebhart
2. Vizebürgermeister Josef Flicker

die Mitglieder des Gemeinderates:

- |                              |                               |
|------------------------------|-------------------------------|
| 1. gfGR Renate SIMON         | 2. gfGR Ing. Rainer Schuecker |
| 3. gfGR Christian Litschauer | 4. GR Johann Schotzko         |
| 5. GR Kurt Kainz             | 6. GR Johannes Dangl          |
| 7. GR Michael Flicker        | 8. GR Christoph Flicker       |
| 9. GR Wolfgang Kerl          |                               |

Anwesend war außerdem:

- |                      |                   |
|----------------------|-------------------|
| 1. AL Michael Annerl | 2. SF Beate Stark |
|----------------------|-------------------|

Entschuldigt abwesend war:

- |                        |                       |
|------------------------|-----------------------|
| 1. gfGR Claudia Strobl | 2. GR Alexandra Hauer |
| 3. GR Karl Bittermann  |                       |

Nicht entschuldigt abwesend war:

1. GR Karl Weinberger

Zuhörer: --

**Vorsitzender:** Bürgermeister Werner Liebhart

Die Sitzung war **öffentlich**.

Die Sitzung war **beschlussfähig**.

## **TAGESORDNUNG**

1. Genehmigung des Protokolls der 316. GR-Sitzung vom 27.08.2024
2. Bericht des Prüfungsausschusses – Angesagte Gebarungsprüfung vom 21.10.2024
3. 1. Nachtragsvoranschlag 2024
4. KEM – Weiterführung 2025 - 2027
5. Bericht des Bürgermeisters

## VERLAUF DER SITZUNG

Der Bürgermeister Werner Liebhart begrüßt alle Anwesenden, berichtet, dass gfGR Claudia Strobl, GR Karl Bittermann und GR Alexandra Hauer entschuldigt sind und, dass von GR Karl Weinberger keine Rückmeldung wegen Nichtteilnahme kam. Der Bürgermeister stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Er **eröffnet um 19.00 Uhr die 317. GR-Sitzung** und stellt weiters fest, dass es gegen die bestehende Tagesordnung keinen Einwand gibt.

### **TOP 1) Genehmigung des Protokolls der 316. GR-Sitzung vom 27.08.2024**

Das Protokoll der 316. GR-Sitzung vom 27.08.2024 wurde jedem Gemeinderatsmitglied zusammen mit der heutigen Sitzungseinladung übermittelt.

Gegen die Abfassung gibt es keine Einwände, daher gilt das vorliegende Protokoll als genehmigt.

### **TOP 2) Bericht des Prüfungsausschusses – Angesagte Gebarungsprüfung vom 21.10.2024**

Der Bürgermeister ersucht den PA-Obmann GR Johannes Dengl den Prüfbericht der angesagten Gebarungsprüfung vom 21.10.2024 vorzubringen.

Bei dieser Prüfung gab es keine Beanstandungen oder Empfehlungen seitens des Prüfungsausschusses.

Da es dazu keine Wortmeldungen gibt, stellt der Bürgermeister den Antrag, den vorgebrachten Prüfbericht zur Kenntnis zu nehmen.

**Beschluss:** der Antrag wird angenommen

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

### **TOP 3) 1. Nachtragsvoranschlag 2024**

Als Beilage zur heutigen Sitzungs-Einladung wurde auch eine Zusammenfassung des Entwurfes über den 1. Nachtragsvoranschlag 2024 übermittelt. Kassenverwalter Annerl erläutert den Entwurf bzw. die Änderungen. Die Gesamtausgaben im operativen Haushalt erhöhen sich um € 408.900,- wobei davon € 303.400,- als Zuführung an eine Haushaltsrücklage angeführt sind. Die Gesamteinnahmen erhöhen sich um € 42.200,-. Im Investiv-Haushalt wurden die Änderungen bei den jeweiligen Projekten berücksichtigt und entsprechend erläutert.

Antrag des Bürgermeisters:

Der vorliegende Entwurf des 1. Nachtragsvoranschlages 2024 soll genehmigt werden.

**Beschluss:** der Antrag wird angenommen

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

### **TOP 4) KEM – Weiterführung 2025 - 2027**

Die KEM Weiterführung wurde wieder für weitere drei Jahre von 2025 bis 2027 bestätigt und ermöglicht es dem Zukunftsraum Thayaland eine Vollzeitstelle damit zu finanzieren. Für die nächsten drei Jahre wurden folgende Maßnahmenpakete seitens der Förderstelle bestätigt: Raus aus Öl & Gas-Initiativen für Gemeinden und Private Haushalte, Weiterentwicklung der EEG, Innovative PV-Anlagen und Windkraft,

Steigerung des Radverkehrs sowie des Zu-Fuß-Gehens bzw. Wanderns, Mobilitätsmarketing und Nachhaltige Beschaffung.

Zusätzlich musste jede Gemeinde sogenannte Bonus-Maßnahmen einreichen, welche wir in den nächsten 3 Jahren bis 2027 tatsächlich umsetzen. Bei uns in der Gemeinde Pfaffenschlag wurden in Absprache mit mir als Bürgermeister folgende Maßnahme eingereicht:

- PV-Ausbau: mind. 50 kWp bis 2027

Diese Information wird vom Gemeinderat zur Kenntnis genommen.

## **TOP 5) Bericht des Bürgermeisters**

Der Bürgermeister berichtet ...

- a) Eine junge Familie aus Artolz sucht ein Baugrundstück für die Errichtung eines Einfamilienhauses und würde sich für die Grundstücke 497/4 und 497/5 interessieren. Am Grundstück 497/4 steht dzt. das ehem. Waaghaus, welches vom Dorferneuerungsverein als Einstellfläche genutzt wird (Rasentraktor, Brennholz, etc.). Das Grundstück 497/5 ist dzt. an Siegfried Flicker verpachtet, und wird als Lagerfläche bzw. Maschinenabstellfläche für die Landwirtschaft genutzt.
- b) Am 14. Oktober fand der Baustart für die Errichtung der Tagesbetreuungseinrichtung und den Umbau des Kindergartens statt. Die noch ausstehenden Angebote betreffend die Inneneinrichtung und der Außenspielgeräte sind nun eingetroffen. Eine Auftragsvergabe soll in der übernächsten GR-Sitzung erfolgen.
- c) Am 15. Oktober fanden die Sitzungen der Schulgemeinden mit Schwerpunkt Voranschlag 2025 statt. Für die Mittelschule ist unser Beitrag € 55.200,- (23 Kinder), für die Sonderschule € 23.400 (2 Kinder), für den Polytechn. Lehrgang fällt nächstes Jahr kein Beitrag an (0 Kinder). Bei der Sonderschulgemeinde sind vor allem die hohen Buskosten von insgesamt € 110.000,00 ein großer Ausgabeposten.
- d) Am 23. Mai 2025 findet der Safety-Bewerb für die Volksschulen der Bezirke Gmünd, Waidhofen/Thaya, Zwettl, Horn und Krems in Pfaffenschlag statt. Bei Schönwetter ist der Austragungsort am Sportplatzgelände und bei Schlechtwetter im Gemeindesaal und Feuerwehrhaus vorgesehen. Mitte Februar findet eine Besprechung statt.
- e) Im Kindergarten wurde auf Anregung einiger Eltern eine Umfrage betreffend eines Kindergartentransportbusses durchgeführt. Für insgesamt 7 Kinder (aus Artolz, Drösiedl, Schwarzenberg und Kleingöpfritz) wurde ein Bedarf bzw. Interesse angemeldet, für 14 weitere Kinder wurde kein Bedarf gemeldet. Auf Anfrage bei Busunternehmen in der Region hat sich nur die Fa. Weinstabl dafür interessiert und ist zu einer Besprechung gekommen. Pro Tag würden ca. 50 km (2 x 25 km) für den Transport anfallen. Die ungefähren Kosten würden ca. € 1.230,- pro Monat ausmachen. Zumindest 1/3 davon sollte als Elternbeitrag eingehoben werden, das wären € 60,-/Monat. Die Wunschzeiten für die Abholung bzw. das Retourbringen der Kinder haben sehr stark variiert und waren so nicht vereinbar. Diese Informationen wurden im Rahmen des Elternabends an die betroffenen Eltern weitergegeben. Dabei wurde der Bedarf für 3 ursprünglich angemeldete Kinder wieder zurückgenommen und somit ist ein Gemeinschaftstransport nicht sinnvoll und nicht finanzierbar.
- f) Am 21. Oktober wurde die in der letzten GR-Sitzung beschlossene Asphaltierung des Güterweges in Großeberharts durchgeführt. In den nächsten Tagen soll noch das Bankett profiliert werden.

- g) Die Gehsteigsanierung in Pfaffenschlag mit Unterstützung der Straßenmeisterei Waidhofen/Thaya wurde am 15. Oktober gestartet, wobei der Bereich beim GH Fraissl und dem Restaurant Trollstiege aufgrund der Hochwasserschäden betreffend die Straßenmeisterei im Bezirk erst im nächsten Jahr saniert werden.
- h) Der „Mitterweg“ in Arnolz wurde durch das Unwetterereignis im September stark in Mitleidenschaft gezogen. Der Schaden wurde von Ing. Neimer von der Güterwegeabteilung bereits aufgenommen und mit rund € 13.000,- geschätzt und kann mit Förderung des Katastrophenfonds (50 %) saniert werden.
- i) Mit 1. Jänner 2025 tritt das neue NÖ Gemeinde-Bedienstetengesetz 2025 in Kraft. Alle ab 1.1.2022 aufgenommenen Vertragsbediensteten (3 Bedienstete) haben ein Optionsrecht. Die wesentlichsten Änderungen sind die Anrechnung von Berufserfahrung, höhere Einstiegsgehälter dafür niedrigere Gehaltskurve sowie Änderungen bei der Entgeltfortzahlung und der Jubiläumsbelohnungen.
- j) Am 12. November ist der Termin für die Voranschlagsberatungen 2025. Im Investitionshaushalt ist die Errichtung/Fertigstellung der Tagesbetreuungseinrichtung, die Asphaltierung der Siedlungsstraße in der „Bergstraße“ und die Güterwegeerhaltung vorgesehen. Weiters wird gerade ein Angebot über die Sanierung des Tanklöschfahrzeuges der FF Kleingöpfritz eingeholt.

Es kommen keine weiteren Wortmeldungen mehr. Der Bürgermeister dankt dem Gemeinderat für die rege Mitarbeit und **schließt um 19.45 Uhr die 317. Öffentl. GR-Sitzung.**

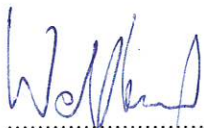
Dieses Sitzungsprotokoll wurde in der Sitzung am 06.12.2024 genehmigt\*) - abgeändert\*) - nicht-genehmigt\*).



Bürgermeister



Schriftführer



Gemeinderat  
(Kerl Wolfgang)



Gemeinderat  
(Flicker Michael)



Gemeinderat  
(Dangl Johannes)



Gemeinderat  
(Kainz Kurt)

